

## Theater Anu auf dem Tempelhofer Feld **OVIDS TRAUM – Im Garten der Wandlungen**

Donnerstag, 27. – Samstag, 29. Juli und Donnerstag, 3. – Sonntag, 6. August 2017  
Spielzeit jeweils 21.30 Uhr bis Mitternacht



Foto: Andrea Zank

Publius Ovidius Naso, Schöpfer des berühmten Gedichtzyklus „Metamorphosen“, einer der großen Poeten der römischen Antike: OVID. Zum 2000. Mal jährt sich 2017 sein Todestag und doch ist er – ein echter Klassiker – aktuell wie eh und je. Das Berliner **Theater Anu** hat sich des „Metamorphosen“-Materials angenommen und es in ein getanztes Traumspiel aus Licht und Schatten, Klängen und Bewegungen transferiert. Das abendliche Tempelhofer Feld bietet dafür eine sommerlich-berückende Open Air-Bühne.

Über 250 Sagen aus der antiken, vor allem der griechischen Mythologie hat Ovid in den „Metamorphosen“ aufgenommen und sie zu einem kunstvollen Epos verbunden.

**OVIDS TRAUM – Im Garten der Wandlungen** spürt dem Geheimnis der „Metamorphosen“ nach: Warum verwandelt der römische Dichter seine Heldinnen und Helden in Bäume, Vögel, Steine oder Sternenstaub anstatt in bessere Menschen?

Eine hoffnungslos Liebende versteinert, einem Schwesternpaar wachsen nach vollzogener Rache Vogelschwingen, einer unglücklich Liebenden will die Verwandlung in einen Baum nicht gelingen. Doch nichts auf der Welt verschwindet; Geburt und Tod sind nur Prozesse der Wandlung. Es sind Erzählungen von Liebe, Hybris, Rache, seelischen und körperlichen Leiden – aber vor allem von der Hoffnung auf ein glücklicheres Leben.

Zweieinhalb Stunden begegnet das Publikum den Figuren, Klängen und Geschichten, die sich – poetisch, mystisch, hypnotisch – in einer ständigen Schleife wiederholen. Es findet die zurückgebliebenen Hüllen der Verwandelten: Schuhe, aus denen Flammen züngeln; Gewänder, die zu Lampen umgestaltet wurden. Das Gewebe der Kleider löst sich auf, wird zu neuem Faden gesponnen, eingeflochten von Baum zu Baum, verwoben in riesige Kokons. Sieben TänzerInnen erzählen ihre Geschichten über die menschlichen Leidenschaften. Toncollagen eröffnen einen Ovid'schen Klanggarten, eine begehbare Installation, in die die Besucher jederzeit eintreten können – völlig frei, in dieser surrealen Welt umher zu wandern und zu verweilen, wo immer das Geheimnis sie berührt.

**OVIDS TRAUM** ist Teil der Veranstaltungsreihe „Bimillennium 2017: Ovid und Europa“ der Freien Universität Berlin. Zum Eröffnungsabend am 27. Juli gibt Dr. Melanie Möller, Professorin am Institut für Griechische und Lateinische Philologie, vor der eigentlichen Inszenierung um 20.30 Uhr im Biergarten LUFTGARTEN eine „Einführung in die Metamorphosen“.

**Theater Anu**  
auf dem Tempelhofer Feld  
**OVIDS TRAUM – Im**  
**Garten der Wandlungen**

**Do., 27. – Sa., 29. Juli 2017**  
und  
**Do., 3. – So., 6. August 2017**

**Spielzeit**  
jeweils 21.30 – 0 Uhr,  
Einlass ab 21.30 Uhr  
empf. Verweildauer ca. 90  
Min.

**Ort**  
Tempelhofer Feld, Eingang  
Columbiadamm/ Lilienthalstr.  
10965 Berlin

**Do., 27. Juli 2017, 20.30 Uhr,**  
**Biergarten LUFTGARTEN:**  
„Einführung in die  
Metamorphosen“ mit Prof.  
Dr. Melanie Möller, FU Berlin  
(Zutritt frei)

**Tickets unter**  
<http://theater-anu.de/anuwelten/ovids-traum/3596-2/>  
und an der Abendkasse,  
Eingang Columbiadamm,  
jeweils ab 20.30 Uhr

**Eintrittspreise**  
17 EUR, erm. 13 EUR  
(Schüler, Studenten,  
Erwerbslose und Menschen  
mit Behinderung – bei  
Schwerbehinderung mit dem  
Merkzeichen „B“ erhält die  
Begleitperson freien Eintritt.  
Bitte bei der Einlasskontrolle  
den entsprechenden Ausweis  
bereithalten.)

**Empfohlen für Kinder**  
**ab 10 Jahren.**

**Pressemitteilung, 6. Juli 2017**

**Besetzung und Team**

**Eva und der Baum des Vergessens** – Silvia Sasseti; **Rosa, die Baumfrau** – Cox Ahlers/Lotte Müller; **Pygmalions Geschöpf** – Lina Rohde; **Procne** – Jessica Hellmann/Bille Behr/Maike Möller; **Clymene** – Jodi Carboni; **Eurydice** – Irene Fas Fita; **Kokon** – Lorenzo Pennacchietti

**Idee & Konzeption** – Bille Behr, Stefan Behr, Martin Thoms; **Text** – P. Ovidius Naso, Stefan Behr; **Szenografie** – Martin Thoms; **Soundinstallation, Regie & Choreografie** – Bille Behr

**Partner**

Medienpartner: radioeins, Berliner Zeitung

Kooperationspartner: Grün Berlin GmbH, Gastronomie Luftgarten, Freie Universität Berlin

**OVIDS TRAUM** ist Teil der Veranstaltungsreihe „Bimillennium 2017: Ovid und Europa“ der Freien Universität Berlin.

**Bild- und Videomaterial unter**

<http://theater-anu.de/presse/bildmaterial> Passwort: anu

[https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=7&v=kICgikW2KV8](https://www.youtube.com/watch?time_continue=7&v=kICgikW2KV8)

**Theater Anu**

Die Berliner Compagnie erforscht seit über zehn Jahren poetische Theaterformen im öffentlichen Raum, auf dem Tempelhofer Feld ist sie seit fünf Jahren zu Gast. Das Berliner Publikum kennt Theater Anu seit seiner Inszenierung ENGEL ÜBER BERLIN zum Mauerfalljubiläum 2009. Die Verbindung von Installation und Schauspiel macht die Inszenierungen zu vielschichtigen Erfahrungsräumen. Die Grenze zwischen Zuschauer und Bühne wird aufgelöst. Wer sich ganz auf diese Poetischen Welten einlässt, kann in ihre einzigartigen Atmosphären eintauchen und Figuren von ungeahnter Lebendigkeit begegnen. Gegründet in Heppenheim, hat die Compagnie ihren Hauptsitz seit 2007 in Berlin. In Zusammenarbeit mit etwa 25 Künstlerinnen und Künstlern bespielt sie unter der Leitung von Bille und Stefan Behr Parkanlagen, Plätze und besondere Orte – wie beispielsweise Kirchen, Tunnel oder Industriehallen – in Deutschland und Europa.

<http://www.theater-anu.de/>

**Weitere Informationen**

Bitte beachten Sie, dass um 21.30 Uhr alle anderen Eingänge auf das Tempelhofer Feld geschlossen werden. **Kommen Sie direkt zum Haupteingang Columbiadamm/Lilienthalstraße!** Eintritt und Ausgang zu **OVIDS TRAUM** nur über diesen Zugang.

Der **Biergarten LUFTGARTEN** hat vor und während der Veranstaltung für Sie geöffnet.

**OVIDS TRAUM** findet auch bei leichtem Regen statt (ausgenommen Unwetterwarnung, Sturm etc.). Wir empfehlen festes Schuhwerk und Regenkleidung. Von Regenschirmen bitten wir abzusehen. Es werden nicht immer befestigte Wege beschriftet. Die Inszenierung ist damit leider nur bedingt barrierefrei erlebbar. Falls die Veranstaltung aus Wettergründen vor Vollendung einer Stunde Spielzeit abgesagt werden muss, berechtigt das Ticket den Eintritt an einem weiteren Spieltermin von **OVIDS TRAUM**.

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

**U7** U-Bhf. Südsterne; ca. 10 Minuten Fußweg über Lilienthalstraße bis zum Haupteingang Columbiadamm/ Lilienthalstraße

**Bus 104** Haltestellen Friedhöfe Columbiadamm oder Golßener Straße; ca. 1-3 Minuten Fußweg zum Haupteingang Columbiadamm/ Lilienthalstraße